

HT Werk-Chor mit Freunden auf dem Rhein

Sänger präsentiert Wein- und Rheinlieder - Startenor Antonio Rivera begeistert besonders

Bereits zum dritten Mal lud der Werk-Chor HT Troisdorf e.V. seine Freunde und Förderer zu einer Schiffstour mit Konzert ein. Die Konzerte in den Jahren 2014 und 2016 hatten bei den Besuchern eine so große Begeisterung ausgelöst, dass das Konzert ohne große Werbung für ein ausverkauftes Schiff sorgte. Ende September startete die Rheinprinzessin am Anleger der Lux-Werft in Mondorf mit mehr als 300 Besuchern zu einem sechsstündigen Rheinausflug. Die Stimmung an Bord war von Anfang an prächtig, selbst das zunächst regnerische Wetter störte niemanden.

Der Chor präsentierte sich in drei Auftritten, wobei natürlich die Rhein- und Weinlieder nicht fehlen durften. Der Keyboarder Sigg Klein animierte das Publikum zum Mitsingen, und auch der Chor zeigte, dass in seinen Reihen gute Solisten vertreten sind. So präsentierten sich die Sänger Paul

Meurer, Hubert Rausch, Karl-Heinz Eutebach und Christian Treutler-Kipp sowie die Sopranistin Iris Dorothea Engels, die Schwester des Chorleiters Bernd Radoch. Ganz besonders begeisterte Antonio Rivera das Publikum. Der mexikanische Startenor singt

weltweit an vielen großen Bühnen. Seine freundschaftliche Verbundenheit zum Chorleiter Bernd Radoch und dem Chor veranlasste ihn, seine Familie zum Schiffsausflug mitzunehmen. Durch Titel aus dem Zarewitsch („Es steht ein Soldat am Wolgastrand“) oder das

„Ach in hab in meinem Herzen darinnen“ quittierten die Besucher mit lauten Bravo-Rufen. Die Reisenden verließen die Rheinprinzessin jedenfalls hochzufrieden, die meisten mit dem Wunsch, eine solche Schiffstour bald wieder erleben zu dürfen.



Der Werk-Chor auf der Rheinprinzessin.